

Stadt unter neuer Führung

Karl Slamanig (54) wurde zum neuen Kommandanten der Polizeiinspektion Völkermarkt bestellt. Er folgt Bruno Smeritschnig, der in Pension ging.

SABINE JAGER

Seit Monatsbeginn ist Karl Slamanig neuer Kommandant der 30 Mitarbeiter – davon zwei Damen – zählenden Polizeiinspektion Völkermarkt. Der

54-Jährige löst Bruno Smeritschnig ab, der zwölf Jahre diesen Posten bekleidete und per 28. Februar dieses Jahres 60-jährig in den Ruhestand trat. Bis zur definitiven Bestellung Slamanigs hatte Reinhold Kazianka (60), der im

Herbst in Pension geht, interimistisch das Kommando über.

Slamanig ist verheiratet und zweifacher Vater. Er wohnt in der Gemeinde Völkermarkt. Neben Bergwandern ist für Slamanig Gesang – er singt in drei Kirchenchören – seine größte Passion. Er trat 1983, nachdem er die Gendarmerieschule Krumpendorf absolviert hatte, in den Exekutivdienst ein. Von 1996 bis 2002 war Slamanig Kommandant auf dem Grenzübergang Seebergsattel, wo er heute noch Kontakte zu seinen slowenischen Kollegen pflegt. Bis zur Bestellung zum Kommandanten von Völkermarkt stand Slamanig der Inspektion Bad Eisenkappel als Chef vor.

Slamanig hat sich zur Aufgabe gemacht, mit seinem Team primär den Vandalismus und die Eigentumskriminalität zu bekämpfen und so die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortzusetzen, „damit der Bezirk Völkermarkt auch in Zukunft zu den sichersten Regionen Österreichs zählt“.



Neuer Kommandant der Polizeiinspektion Völkermarkt: Karl Slamanig

JAGER